

# Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

## NarutoxIno

Von narutofa

### Kapitel 30: Herzendieb und der Unsterbliche gegen Byakugan und Sharingan

Im Büro von Tsunade

Naruto und Ino standen vor den Schreibtisch von Tsunade. Tsunade hatte sich hingesetzt und Shizune stand hinter ihr. Tsunade faltete ihre Hände vor ihrem Gesicht zusammen und fragte: „Also Naruto und Ino wie war euer Training bei Fukasaku-sama?“ „Wir haben gelernt wie man das Naturchakra fühlen kann und in dem Modus der Weißen gelangen kann“, antwortete Ino auf die Frage von Tsunade. „Dann habt ihr also dasselbe Training durch gezogen wie Jiraiya. Durch diese Technik war Jiraiya einer der besten Ninja die es je geben hat, obwohl er diese Technik nie ganz beherrscht hat“, sagte Tsunade. „Das hat uns Fukasaku auch gesagt, aber wir konnten diese Technik meistern. Fukasaku und Shima waren sehr stolz auf uns“, sagte Ino und lächelte Tsunade an. Tsunade und Shizune waren überraschte über das was Ino sagte. „Damit habt ihr Jiraiya bei weiten übertroffen“, sagte Shizune. „Das wissen wir selbst, weil es uns schon Fukasaku-sama schon gesagt hat“, sagte Naruto kalt. Ino schaute Naruto etwas sauer an, das merkte Naruto nicht. Ino erzählte dann über die einzelnen Stufen des Trainings und wie es so verlaufen ist. Ino erzählte jede Einzelheit, aber sie ließ das nächtliche Training weg und das sie mit Naruto zusammen gekommen ist. Naruto schaute nur kalt und gelangweilt aus dem Fenster während Ino alles über das Training erzählte hatte. „Tsunade-sama da sie jetzt wissen wie das Training verlaufen ist können wir ja gehen“, sagte Naruto nach dem Ino ihre Erzählung über das Training beendet hatte. Naruto drehte sich um und wollte gehen, als er schon die Tür erreicht hatte sagte Tsunade: „Naruto du kannst mir glauben es tut mir Leid das ich damals nicht an deine Unschuld geglaubt habe und dich verbannt habe. Ich war durch meine Gefühle verblendet.“ Naruto blieb nur kurz stehen, verließ aber dann trotzdem das Büro. Tsunade konnte es nicht richtig glauben, aber Ino sagte um ihr Mut zu machen: „Tsunade-sama bitte nehmen Sie sich Narutos Verhalten nicht so zu Herzen. Er braucht etwas Zeit um Leuten wieder zu vertrauen. Da er jetzt Ihre Entschuldigung gehört hat wird er Ihnen bald verzeihen.“ Das machte Tsunade Mut. Ino verbeugte sich kurz und verließ dann ebenfalls das Büro.

Im Wald vor Konohagakure

Yori und Dany standen dort Kakuzu und Hidan gegenüber. „Was wollen zwei lästige

Ninjas aus Konohagakure tun um uns aufzuhalten?“, fragte Hidan hochmütig. „Du solltest keinen Feind unterschätzen. Der Mann der dort steht ist Dany Hyuuga und auf seinen Kopf sind immerhin ganze 28 Millionen Ryou aus gesetzt. Das wäre gut für unsere Kasse“, sagte Kakuzu. „Was auf diesen Typ ist so eine Summe ausgesetzt das kann ich nicht glauben“, sagte Hidan. „Das wird schön so können wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Wir können uns den neunschwänzigen holen und noch etwas Geld verdienen“, sagte Kakuzu und man konnte erkennen das er unter seiner Maske lächelte. „Denkt ihr wir sind so schwach, dass ihr uns so einfach besiegen könntet. Wir kennen eure Fähigkeiten, weil wir seit Jahren gegen euch vor gehen und Informationen von euch sammeln. Wir wissen als auch wer ihr seit Kakuzu aus Takigakure und Hidan aus Yugakure“, sagte Yori im ernsten Ton. „Ihr wisst wer wir sind und ihr stellt euch uns trotzdem in dem Weg. Dein seit ihr nicht mutig sondern einfach nur dumm“, sagte Hidan mit Verachtung in der Stimme. „Du bist auch nicht gerade der Hellste oder Hidan. Wenn die beiden unsere Fähigkeiten kennen dann haben sie auch bestimmt Strategien entwickelt um uns zu besiegen“, sagte Kakuzu. Dany schaute ernst zwischen den beiden hin und her. Er musste genau überlegen und sagte dann zu Yori: „Yori du nimmst dir Hidan vor und ich übernehme Kakuzu. Du darfst sogar das einsetzen was ich dir vor vielen Jahren verboten habe.“ Yori schaute geschockt zu ihrem Bruder und sagte: „Bist du dir sicher. Du hast mir zwar dem Umgang beigebracht, aber dann hast du es mir verboten es einzusetzen und wenn ich doch tut hast du mir die schlimmsten Strafen angedroht falls ich es doch tun sollte.“ „Yori ich habe es dir jetzt erlaubt. Mit dieser Fähigkeit könntest du Hidan besiegen und jetzt keine Widerworte mehr“, sagte Dany ernst zu Yori. Diese nickte nur. Beide gingen in ihre Kampfposition. Dany formte Fingerzeichen und sagte: „Erdversteck: Jutsu des Erdzerwürfnis.“ Dany schlug seine Hände auf dem Boden. Der Boden begann stark zu beben und Hidan wurde einige Meter von Kakuzu getrennt. Dany raste auf Kakuzu zu und Yori stürzte sich auf Hidan. Sie verwickelten beide in einem Tai-Jutsukampf.

#### Bei Naruto und Ino

Naruto verließ das Hokagegebäude dicht gefolgt von Ino. Als Ino Naruto eingeholt hatte sagte etwas angesäuert: „Naruto was sollte das gerade eben. Tsunade-sama hat sich aufrichtig bei dir entschuldigt, da hättest du wenigsten etwas antworten können.“ Naruto seufzte kurz und antwortete: „Ino-chan ich kann deine Reaktion sehr gut verstehen. Aber es fällt mir den Leuten wieder hier zu vertrauen. Tsunade war damals für mich ein Vorbild für mich. Sie war für mich eine Großmutter oder eine Tante für mich. Aber als sie mir dann dieses Verbrechen vorgeworfen hat ist in mir etwas zerbrochen. Jetzt habe ich einfach angst das es noch mal passiert.“ Ino schaute Naruto mit Mitleid an und verstand ihm etwas. „Naruto-kun ich verstehe dich ja, aber du kannst doch langsam anfangen wieder allen hier zu vertrauen. Das hast du bei mir auch getan. Jetzt sind wir zwei sogar ein Paar, also bitte versuch es“, sagte Ino fast flehend. Naruto überlegte kurz und sagte dann: „Ino-chan ich weiß nicht so Recht.“ Ino stellte sich vor Naruto und sagte dann: „Du solltest es besser versuchen oder du kannst es vergessen mich die nächsten Tage zu küssen oder mich nur an zu fassen.“ Naruto schaute geschockt und sagte: „Das ist Erpressung.“ „Das ist mir doch egal“, sagte Ino und streckte Naruto die Zunge raus. Naruto konnte nicht das seine Freundin zu solchen Mittel greifen würde.

#### Im Wald vor Konohagakure

Dany kämpfte verbissen gegen Kakuzu und Yori kämpfte gegen Hidan. Hidan hatte seine Sense gezogen und versuchte Yori damit zu verletzen. Aber Yori war zu gelenkig um getroffen zu werden. Bei dem Kampf zwischen Dany und Kakuzu wurde es etwas anders. Die Haut von Kakuzu verfärbte sich dunkel und als Kakuzu mit seiner verdunkelten Hand angriff wurde Dany getroffen. Dany wurde etwas nach hinten geschleudert. Er merkte einem metallischen Geschmack in seinem Mund. Dany spuckte das Blut aus und Kakuzu sagte: „Denkst du wirklich das du mich besiegen kannst. Ich habe mehr Erfahrung als du.“ Dany lachte nur über diese Aussage und sagte: „Denkst du wirklich nur weil du jetzt dein Tai-Jutsu mit dem Erdversteck verstärkst, kannst du mich besiegen. Da liegst du falsch.“ Dany aktivierte sein Byakugan und rannte auf Kakuzu zu. Er verwickelte Kakuzu in einem neunten Tai-Jutsu Kampf. Aber Danys Schläge kamen nicht durch die Haut von Kakuzu durch. Aber Kakuzu wurde etwas unaufmerksam und seine Deckung wurde leichtsinniger. Dany konnte genau die Stelle wo das Herz von Kakuzu treffen. „Na was hast du jetzt davon mein Herz getroffen zu haben. Das bringt dir überhaupt nichts meine Haut ist viel zu stark gepanzert“, sagte Kakuzu finster. Dany lächelte nur milde und sagte: „Blitzversteck: Jutsu der Elektrischen Handschlags.“ Um Danys Hand erschien Blitze und durchbohrten Kakuzus Herz. Dieser fiel zu Boden, aber davor nahm Dany eine Kapsel und stach damit in dem Körper von Kakuzu.

Yori wich jedem schlag von Hidan aus. Das machte Hidan sauer und er sagte: „Kannst du mal stehen bleiben kleine Göre. Ich will dich treffen.“ Yori lächelte nur über das dieses Verhalten. Sie nahm ein Kunai raus und stach damit in den Hals von Hidan. Sie zog das Kunai komplett durch und enthauptete Hidan. Der Kopf fiel zu Boden. „Was soll das freches Göre?“, fragte der abgetrennte Kopf von Hidan. Dany kam zu Yori und gab ihr die Kapsel. „Wir haben nicht viel Zeit Yori. Du kennst den Plan und sein vorsichtig wenn du es einsetzt“, sagte Dany. Yori nickte auf die Aussage. Denn kurz darauf stand Kakuzu wieder auf. Er ging zu Hidans Kopf und nahm diesen auf. Er setzte dem Kopf wieder auf Hidans Hals, aus dem Arm von Kakuzu kamen Fäden und kurz darauf war Hidans Kopf wieder mit seinem Körper verbunden. In der Zeit als Kakuzu Hidan versorgt hatte waren Dany und Yori aus einander gegangen. Sie wollten Platz schaffen. Sie gingen mit Absicht weiter weg von Konohagakure. „Was machen wir jetzt Kakuzu?“, fragte Hidan. „Wir machen diese beiden fertig. Ich will das Kopfgeld dieses Bengels und will mein eines Herz ersetzen was er mir zerstört hat. Du willst doch bestimmt diese Göre für dein Ritual benutzen“, sagte Kakuzu wütend. „Da hast du Recht“, sagte Hidan ebenso wütend. Hidan rannte dann Yori hinter her und Kakuzu Dany.

#### Bei Ino und Naruto

Sie liefen durch den Park von Konohagakure. Naruto versuchte Ino zu überreden sich noch einmal anders zu überlegen. „Nein Naruto ich werde es mir nichts anderes überlegen. Naruto du musst verstehen nicht nur du bist ein Teil meines Lebens, sondern auch Tsunade und deine ehemaligen Freund so wie du sie jetzt bezeichnest gehören zu meinen Leben. Da wir jetzt zusammen sind werden wir bestimmt öfters was unternehmen und da kann es auch passieren das wir was mit dem anderen Paaren aus der Gruppe etwas unternehmen. Und da musst du dich auch zusammen reißen und dich nicht so kalt verhalten. Sie werden sich bestimmt auch entschuldigen wie Tsunade-sama. Du könntest also deswegen langsam anfangen allen zu verzeihen. Du hast doch gemerkt das es allen Leid tut was dir damals angetan wurde“, sagte Ino während sie langsam durch dem Park gehen. Naruto war etwas sprachlos von dieser

Ansprache von Ino. Er überlegte und musste einsehen das Ino Recht hatte. Er konnte schlecht von ihr verlangen das sich Ino zwischen ihn und ihren Freunden zu entscheiden. Da er Ino auch nicht verlieren wollte sagte er zu Ino: „OK Ino-chan ich werde es versuchen dir zu liebe. Ich will dich nicht verlieren, aber ich kann dir nicht versprechen und ich weiß nicht wie lange es dauern wird.“ Das freute Ino zu hören und sie umarmte Naruto übergücklich. Kurz darauf begann sie eine wilde Knutscherei mit Naruto.

#### Bei Yori und Hidan

Yori lockte Hidan weiter weg von Konohagakure. Sie wartete auf eine Lichtung auf ihm wo es viele Felsen gab und nur vereinzelt Bäume standen. „Ich hoffe dass es alles klappt, aber Dany-kun muss wirklich um meine Sicherheit besorgt sein. Wenn er mir sogar erlaubt es einzusetzen. Das wird ein sehr harter Kampf, wie kann man jemand besiegen der nicht getötet werden kann“, dachte Yori ernst. Sie hatte keine Zeit mehr um zu überlegen denn da kam schon eine Sense auf sie zu geschossen. Yori wich aus, aber es war knapp. Sie aktivierte ihr Sharingan und konnte so besser den Sennen angriffen von Hidan ausweichen. Als dann Hidan in die Augen von Yori sah sagte er wütend: „Du verdammte Göre bist eine Uchiha und hast sogar auf beiden Augen das Sharingan mit dreifachem Tomoe. Aber gegen Itachi bist du nur ein kleiner Witz.“ Yori lächelte nur und kurze Zeit später befand sich Hidan in einer schwarzen Umgebung wieder. Er war so flach wie ein Stück Papier und er begann langsam an zu verbrennen. „Was ist hier los?“, fragte Hidan in Panik. „Du hast in mein Sharingan geschaut und somit bist du jetzt in meinen Gen-Jutsu gefangen“, sagte Yori. Hidan erweckte sich aus den Gen-Jutsu in dem er sich mit seiner Sense in sein Bein stach. „Verdammt dieses Gen-Jutsu war sehr stark. Ich war noch nie gut Gen-Jutsu“, dachte Hidan. Yori stand Hidan immer gegenüber und schaute ernst zu ihm. „Du kleine Göre ich werde dich für meinem Gott opfern, dass verspreche ich dir“, sagte Hidan. Yori wusste das Hidan ernst machen würde. Sie sprang zurück. Yori formte Fingerzeichen und sammelte Chakra in ihren Lungen. Sie pustete und es kam ein Feuerball aus ihrem Mund dabei dachte sie: „Feuerversteck: Jutsu der Flammenden Feuerkugel.“ Die Feuerkugel flog auf Hidan zu. Er wich einfach aus, aber kurz darauf kam schon die nächste Feuerkugel. Yori feuerte mehrere Salven auf Hidan und dieser bekam immer mehr Schwierigkeiten aus zuweichen. Eine der Feuerkugeln traf Hidan mit voller Wucht.

#### Bei Kakuzu und Dany

Dany brachte Kakuzu ihm zu einem kleinen See zu folgen. Dany schaute ernst zu Kakuzu. Kakuzu schmiss seinem Mantel weg. Kakuzus Körper war übersät mit Narben und auf seinem Rücken waren vier Masken. Eine davon hatte ein Loch. Kakuzu formte Fingerzeichen und sagte im Gedanken: „Jiongu.“ Aus seinem Mund kamen tausende von Fäden und aus seinem Rücken kamen vier Gestalten, aber eine der vier Gestalten zerfiel sofort wieder. Dany schluckte darüber und Kakuzu sagte: „Du wirst jetzt die Hölle auf Erde erleben. Noch niemand der diese Jutsu gesehen hat, hat bisher überlebt.“ „Das ist doch eine Hiden aus Takigakure, sobald ich weiß hast du bei deiner Flucht aus Takigakure mitgenommen. Dein Dorf hat auch auf dich eine Belohnung ausgesetzt. Auf deinem Kopf ist auch ein Kopfgeld ausgesetzt von ganzen 90 Millionen Ryou“, sagte Dany ernst. „Ihr habt wirklich über uns recherchiert. Das wird dir aber nichts bringen du wirst durch meine Hand sterben und ich werde mir dein Herz holen“, sagte Kakuzu. Dann schickte er seine Wesen los. Das eine öffnete seinem Mund uns es

kam eine große Feuerwalze schoss auf Dany. Er hatte große Mühe auszuweichen. Er schaffte es aber kam genau in das Blickfeld eines anderen Wesens dieses öffnete seinem Mund eine Druckwelle kam auf Dany geschossen. Dany wurde von der Druckwelle erfasst und weggeschleudert. Dany rappelte sich wieder auf, aber er wurde sofort von dem letzten Wesen angegriffen es öffnete seinem Mund und es kam ein gewaltiger Blitzstrahl raus der auf Dany zu schoss. Dany wurde am Bauch durchbohrt und an einem Baum geheftet. Kakuzu ging zu Dany und es kamen Fäden aus seiner Brust. Die Fäden durchbohrten die Brust von Dany, denn Kakuzu wollte sein Herz rauben. „Dein Herz wird mein zerstörtes Herz sehr gut ersetzen“, sagte Kakuzu böse. „Denkst du ich bin so leicht zu besiegen“, sagte Dany und dieser löste sich. Kakuzu war darüber überrascht und hinter ihm stand ein nahe zu unversehrter Dany.

#### Bei Yori und Hidan

Hidan kam etwas verkohlt aus dem Krater den er durch Yoris Feuerkugel befördert wurde. „Du kleine Ratte, du wirst es verdammt noch mal bereuen mich angefackelt zu haben“, sagte Hidan. Yori wusste das Hidan noch einem Gang höher schalten würde und sie sollte recht haben. Hidan schmiss seine Sense nach Yori diese konnte dank ihres Sharingans ausweichen, aber diesmal war es anders Hidan leitete sein Chakra in seine Sense. Das konnte Yori mit Hilfe ihres Sharingans sehen, aber die Sense wurde unberechenbar. Sie schlug immer wieder unerwartet aus. Das ganze wurde immer schneller so dass selbst Yori Probleme bekam es mit ihrem Sharingan zu sehen. Hidan lachte nur über das Verhalten von Yori. „Verdammt ich hätte nicht gedacht dass er seine Sense so beschleunigen kann. Selbst mit meinem Sharingan wird es immer schwieriger seinen Bewegungen zu folgen“, sagte Yori während sie auswich. Aber Hidan legte noch mal eins nach und seine Sense wurde noch um einiges schneller. So das man mit bloßen Auge nicht mehr sehen konnte. Selbst mit dem Sharingan waren es nur kurze Momente wo man die Sense sehen konnte. Yori konnte immer schwieriger ausweichen und als sie es nicht mehr ausweichen konnte wurde sie am Bein von der Sense getroffen. Hidan lachte böse den er sah sich an seinem Ziel. Er holte seine Sense ein und fand dort ein paar Tropfen von Yoris Blut. Yori hielt sich die Stelle wo Hidans Sense sie verletzt hatte. Hidan lachte böse und sagte: „Das wird jetzt ganz lustig kleine Göre. Du wirst ein gutes Opfer für meinem Gott Jashin abgeben.“ Yori schluckte und machte sich auf alles bereit. Hidan zeichnete mit seinem Blut einen Kreis mit einem Dreieck drin. Er nahm dann etwas Blut von seiner Sense und leckte es ab. Sein Körper verdunkelt sich und es bildet sich eine skelettartige Haut. Danach ging er in den Kreis und dann sagte er: „Du wirst jetzt die ganze Macht meines Gottes Jashin spüren.“ Yori rannte dann auf Hidan zu, aber dieser rammte sich seine Sense in seinem Bauch. Yori stoppte abrupt und huste vor Schmerzen. Beim Husten kam auch Blut raus. Sie hielt sich ihrem Bauch. Dort hatte sie eine Wunde. Sie wollte sich wieder aufrichten da holte Hidan einen Speer raus und stach sich damit in sein Bein. Auch diese Wunde wurde auf Yori übertragen. Sie schrie vor Schmerzen und Hidan lachte nur böse. Er wollte Yori leiden sehen. Yori formte Fingerzeichen und feuerte erneut eine Feuerkugel auf Hidan.

Aber Hidan wich einfach nicht aus. Die Feuerkugel traf Hidan mit voller Wucht, aber Yori erlitt die Verbrennungen die eigentlich Hidan hätte haben müssen. „Hast du es immer noch nicht bemerkt solange ich in diesen Kreis stehe bin ich unbesiegbar. Als was ich an Schaden abbekomme wird auf dich übertragen“, sagte Hidan. Hidan stach sich dann noch viele Mal mit dem Speer in seinen Körper. Dabei lachte er wie ein verrückter, als er die Schmerzenschreie von Yori hörte. Diese hatte Tränen im ihren

Gesicht und Hidan stach immer schneller zu und drehte sein Speer in seinem Wunden. Als er genug hatte stach er sich in sein Herz und Yori schrie ein letztes mal. Sie schloss dann für immer die Augen und Hidan kam auf Yori zu. Er trat ihren leblosen Körper dabei sagte er: „Du kleine Göre hättest dich besser nicht mit mir angelegt.“ Aber als er noch mal zu treten wollte verschwand ihr Körper. Hidan schaute sich verwirrt um als um ihn herum verschwamm. „Was ist hier los?“, fragte Hidan. „Du bist wieder in einem Gen-Jutsu“, sagte eine übergroße Yori die sich vor Hidan erhob.

Bei Dany und Kakuzu

„Wie konntest du meinen Angriffen entkommen?“, frage Kakuzu verwirrt. „Ich habe einfach vor unseren Kampf einen Doppelgänger erschaffen. Diese Doppelgänger habe ich erfunden. Sie sind sehr stabil, aber leider übertragen sie etwas von dem was sie erlitten haben auf mich. Dafür kann ich jetzt besser deine Fähigkeiten einschätzen und es stimmt was wir über dich in Erfahrung gebracht haben. Jedes deiner Wesen kann nur ein Element ein setzen“, sagte Dany. Kakuzu musste lächeln und gab zu das es ein guter Plan war. Das Feuerwesen schoss wieder eine Feuerwalze auf und dazu schoss das Windwesen noch eine Druckwelle dazu. Das vergrößerte die wucht der Feuerwalze und diese schoss mit einer großen Geschwindigkeit auf Dany zu. Dany formte mit einer großen Geschwindigkeit Fingerzeichen und als er das letzte Fingerzeichen geformt hatte sagte er: „Wasserversteck: Jutsu der großen Wassermauer.“ Vor Dany erschien eine große Wassermauer. Die Wassermauer kämpfte gegen Feuerwalze man konnte nicht ahnen wer von beiden gewinnen konnte. Dann kam aus dem nichts noch eine große Windböe die sich mit der Wassermauer vereinte so das sie zu einem großen Wassersturm wurde dabei sagte Dany: „Wasserversteck: Jutsu der Wassersturmmauer.“ Die Wassermauer war nun so stark das es die Feuerwalze zurück drängte und schlussendlich erstickte. Kakuzu war überrascht deswegen und fragte sich wo die Windböe auf einmal herkam. Dann formte Dany noch mal Fingerzeichen und sagte: „Windversteck: Jutsu des schneiden Windes.“ Um Dany herum erschienen kleine Luftwirbel und diese schossen auf Kakuzu zu. Dieser wich einfach aber Windwirbel machte kehrt und griffen mit einer erhöhten Geschwindigkeit das Blitzwesen an. Das Blitzwesen wurde in kleine Stücke zerrissen und somit war auch das zweite Herz von Kakuzu zerstört. Das machte Kakuzu noch wütender. Er konnte es nicht glauben dass er auf einem so billigen Trick reingefallen ist. Er schickte seine anderen zwei Wesen in dem Kampf. Sie feuerten abwechselte Feuer- und Windattacken auf Dany. Das mit immer kleineren Abständen so das es Dany immer mehr Probleme hatte auszuweichen. Danys Kleidung konnte man schon die Spuren des Kampfes ansehen. Sie war durch die Windattacken an einigen Stellen zerrissen und anderem Stellen verbrannt. „Ich hoffe Yori-chan geht es gut. Denn dieser Kakuzu ist ein sehr schwerer Gegner. Dann ist dieser Hidan auch kein leichter Gegner“, dachte Dany. Aber er hatte keine Zeit für weitere Gedanken den dann kam schon die nächsten Attacken. Denn die Attacken wurden immer schneller und Kakuzu machte jetzt auch mit erschoss Wasserattacken aus seinen Mund diese konnte einem Baum mühe los zerschneiden.

Bei Naruto und Ino

Sie waren immer noch in ihrer Knutschrei vertieft. Sie hatten sich mittlerweile auf dem Boden gelegt und wälzten sich dort rum. Sie hatten einen heftigen Zungenkampf, als sie fast keine Luft mehr bekamen hörten sie. Sie legten sich ins Gras. Ino legte ihrem Kopf auf die Brust von Naruto. „Naruto-kun in ein paar Tagen

gibt es ein Treffen der alten Freunde, man kann sagen so eine Art Klassentreffen. Dort werden wir das erste Mal als Paar vor allen auftreten. Dort wirst du bestimmt sehr viele Entschuldigungen anhören. Und ich will dass du dich ordentlich verhältst. Also nicht so kaltherzig wie bei Tsunade-sama und versuche dich wieder mit dem anderen an zu freunden“, sagte Ino. „OK Ino-chan, aber bitte erlaub mir meine Schwester mit ihren Freund mit zu bringen. Vielleicht bringe ich auch seine kleine Schwester mit nur damit ich mich etwas wohler fühle“, sagte Naruto. „Das ist kein Problem für mich und die anderen werden auch kein Problem damit haben, wie mehr desto besser. Die anderen können sich bestimmt mit den dreien anfreunden und immerhin ist Dany-san der Cousin von Hinata und Neji. Die beiden werden sich freuen“, sagte Ino überglücklich das Naruto kam. Sie unterhielten sich eine Weile über die verschiedensten Sachen und küssten immer wieder mal. Ihre Knutschereien gingen länger als ihre Unterhaltungen.

#### Bei Hidan und Yori

Hidan stand immer noch unter den Bann von Yoris Gen-Jutsu. Er konnte sich daraus befreien in dem er seinen Chakrafluss kurz unterbrach. Hidan befand sich wieder in der normalen Welt. Vor Hidan war nicht weiter als eine leere Lichtung. Hidan hörte hinter sich ein Lachen. Er drehte sich um und sah dort Yori die auf einem Baumstumpf saß. „Na bist du fertig wie ein Verrückter zu lachen“, sagte Yori ernst. „Wie hast du das gemacht? Ich habe dein Gen-Jutsu doch vorhin schon aufgelöst“, fragte Hidan. „Da irrst du dich gewaltig. Du warst von Anfang an in meinen Gen-Jutsu gefangen. Du warst von dem ersten Augenblick an nach dem du in mein Sharingan geschaut hast in einen Gen-Jutsu. Das andere Gen-Jutsu war nur als Ablenkung gedacht damit du nichts merkst. So konnte ich deine Fähigkeiten studieren ohne mich selbst in Gefahr zu bringen“, antworte Yori während sie aufsprang. Hidan war außer sich vor Wut und warf seine Sense erneut auf Richtung Yori. Yori formte Fingerzeichen und dabei sagte sie: „Feuerversteck: Jutsu der brennt heißen Feuerwalze.“ Um Yori herum erschienen Flammen die sie zur einer Feuerwand zusammen. Die Feuerwand raste auf die Sense zu. Als die Sense mit dem Flammen im Berührung kam begann sie zu schmelzen. Die Flammen bereiten sich auch über das Seil und das mit einer hohen Geschwindigkeit. Hidan musste das Seil fallen lassen. Somit war seine Sense Geschichte. „Verdammtes Gör dies war ein Geschenk von meinem Gott“, sagte Hidan. Er holte einen Speer raus. Er rannte damit auf Yori zu und versuchte damit Yori zu verletzen. Er konnte Yori am Gesicht berühren. Sie hielt sich die Hände vor das Gesicht. Was Hidan nicht bemerkte das Yori eine kleine Kapsel in der einen Hand hielt die auf einmal leer war. Hidan zeichnete mit seinem Blut einem Kreis mit einem Dreieck drin, diesmal in dem wissen dass es in der Wirklichkeit war. Er nahm dann etwas Blut von seinem Speer und leckte es ab. Sein Körper verdunkelt sich und es bildet sich eine skelettartige Haut. Er betrat den Kreis und stach dies mal gleich in sein Herz. Yori schrie kurz vor Schmerzen und fiel dann leblos um. Hidan ging dann zu Yori und wollte überprüfen ob Yori wirklich noch lebte. Aber als kurz zu ihr kam bekam er einem Tritt in die Magengegend. Hidan flog einige Meter weg und schaute schockiert zu Yori.

#### Bei Dany und Kakuzu

Dany wich immer noch dem Attacken von Kakuzu und seinem Wesen ausweichen. Man konnte erkennen, dass Dany einige male nur sehr knapp ausweichen konnte. Die Angriffe hörten auf einem Schlag auf, als sich Kakuzu an sein Herz griff. Kakuzu fiel zu Boden und blieb leblos liegen. „Yori-chan es hat geklappt jetzt bist erstmal im

Sicherheit“, dachte Dany glücklich. Die letzten zwei Wesen gingen zurück in dem Körper. Kakuzu richtete sich wieder auf und beschwerte sich dabei: „Wer zum Teufel hat mein drittes Herz zerstört?“ „Das war wohl dein lieber Partner Hidan. Als ich vorhin dein erstes Herz zerstört habe, habe ich etwas von deinem Blut abgenommen. Das konnte Yori benutzen um deinem Partner reinlegen. Er hat es für Ritual benutzt und somit haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Dich um ein Herz bringen und Hidan daran hindern sein Ritual für eine Weile einzusetzen“, antwortete Dany. Aus Kakuzus kamen tausende von Fäden und seine Arme wurde auch etwas weiter. Damit griff er Dany aus einer großen Entfernung mit Tai-Jutsu an. Seine Schläge wurden Blitz schnell. Dany wehrte die Schläge mit dem Hyuuga-Kampfstill ab. Mit einem Schlag brannte die Hand von Dany und er sagte: „Feuerversteck: Hyuuga Feuerschlag.“ Damit verbrannte er die Faust von Kakuzu und dieser schrie. „Wie kann das sein das du alle Elemente beherrschst? Das ist unmöglich aus man benutzt meine Technik“, sagte Kakuzu. „Es gibt mehrere Wege um alle Elemente einzusetzen“, sagte eine weibliche Stimme. Auf Danys rechter Schulter erschien ein kleiner gelber Drache und auf seiner linken Schulter ein kleiner blauer Drache. „Du hast deine Vertrauten Geister beschworen und sie mit dir vereinigt. So kannst du alle Elemente einsetzen“, fasste Kakuzu zusammen. „Richtig geraten du Fädentyp“, sagte gelber Drache. Durch den Feuerschlag von Dany war der halbe Arm von Kakuzu verbrannt.

#### Bei Yori und Hidan

Yori richtete sich wieder auf und sah ernst zu Hidan. „Du hast mich unterschätzt. Du hattest nicht das Blut von mir sondern von deinem Partner. Jetzt bist erstmal eine Weile nicht mehr in der Lage dein dummes Ritual einzusetzen“, sagte Yori ernst. „Wie kannst du es wagen mein Ritual als dumm zu bezeichnen du kleines Insekt“, sagte Hidan wütend. Er wollte mit seinem Speer Yori erstechen, aber hinter Yori schien ein halbes Skelett. Es umschloss Yori und wehrte somit dem Angriff von Hidan ab. Hidan schaute in die Augen von Yori und er erschrak. Ihr Sharingan hatte sich verändert ihre Tomoe waren gewichen. Ihr Sharingan hatte nur die Form eines Blütenblattes mit vier Blüten angenommen die rund waren. „Wie kann das sein das ein Insekt wie du das Mangekyou Sharingan hat“, fragte Hidan schockiert. „Das werde ich dir nicht verraten“, sagte Yori. Hidan brachte mehr Abstand zwischen sich und Yori. Yori schaute Hidan sehr intensiv mit ihrem Mangekyou Sharingan an. Kurze Zeit später erschienen schwarze Flammen neben Hidan. Er wusste was das war und floh davon, aber die schwarzen Flammen erreichten Hidans rechtes Bein. Hidan schnitt sich sein Bein ab damit die Flammen nicht alles an ihm verbrannten. „Du verdammtes Gör was hast du getan“, fragte Hidan unter Schmerzen. „Dich dran gehindert zu fliehen“, antwortete Yori. Das Skelett hinter Yori nahm immer mehr Form eines Kriegers mit einem Schwert an. Der Krieger zog das Schwert und traf damit Hidan. Hidan wurde in das Schwert gezogen. Yoris Sharingan verschwand und sie bekam wieder ihre normalen Augen. Sie hielt sich ihre Augen und dabei sagte sie: „Meine Augen tunen so weh. So etwas habe ich noch nie gespürt. Aber zum Glück wurde Hidan in mein Schwert was mein Susano'o für immer versiegelt.“ Yori fiel vor Erschöpfung zusammen, aber sie blieb bei Bewusstsein.

#### Bei Dany und Kakuzu

Kakuzu griff mit seinem übrig gebliebenen Arm an. Aber Dany konnte besser ausweichen. „Wir sollten dem Kampf schnell beenden Dany. Du bist am Ende deiner Kräfte du musstest vorhin sehr viel Chakra aufwenden um kleine Schilde zu errichten um dich vor

dem Attacken besser zu schützen. Da die Attacken vorhin sehr schnell kamen musstest du schon auf das Chakra deines Mals zurück greifen“, sagte der gelbe Drache namens Mai. „Danke für deine Sorge Mai. Wir sollten ein Kombijutsu verwenden“, sagte Dany. Dany, Mai und Long formten Fingerzeichen mit einer sehr großen Geschwindigkeit. Dany spukte dann kurz darauf einem Windstoß, Long spukte Feuer und Mai spukte Blitze. Die drei Jutsus vereinigten sich und die drei dachten synchron: „Kombijutsu: Jutsu des brennend Blitzsturmes.“ Durch die Blitze wurde die Geschwindigkeit des Jutsu erhöht und der Wind verstärkte das Feuer. Das Jutsu schoss mit einer großen Geschwindigkeit zu. Kakuzu konnte nicht mehr ausweichen und wurde mit voller Wucht getroffen. Er schrie vor Schmerzen. Er zerfiel beinahe und als sich das Jutsu aufgelöst hatte blieb nur ein verkohltes etwas zurück. Dany ging zu dem Überresten von Kakuzu und überprüfte ob er noch lebte. Er konnte keinem Herzschlag mehr feststellen. Aber zur Sicherheit rampte er noch zwei Kunais in die Stelle wo Kakuzus Herz saß. Dann kamen einige ANBUs aus dem Dorf. „Dany-sama ist mit ihnen alles in Ordnung? Tsunade-sama hat ihre Nachricht bekommen und uns sofort hier her geschickt“, sagte einer der ANBUs. „Mir geht es gut. Das sind die Überreste von Kakuzu von Akatsuki bringt ihm zu Tsunade sie wird wissen was damit an zu fangen ist“, antwortete Dany. Die ANBUs nickten und nahmen die Überreste von Kakuzu mit. Long und Mai verabschiedeten sich von Dany und verschwanden. Dany ging zu Yori um zu schauen ob mit ihr alles in Ordnung war. Er ersah sie noch einem Fußmarsch von ein paar Minuten. Er fand seine Schwester am Boden liegend. Er beugte sich über sie und fragte: „Geht es dir gut Yori-chan?“ „Ja ich bin nur sehr erschöpft“, sagte Yori mit einem müden Ton in der Stimme. Dany sagte dass sich die beiden besser im Krankenhaus untersuchen lassen sollten. Yori gab sich damit einverstanden. Dany half seiner Schwester auf und stützte sie auf dem Weg in Krankenhaus.

Wie wird das alte Treffen verlaufen? Wie werden Narutos alte Freunde reagieren wenn Naruto zu dem Treffen kommt? Wie werden die alten Freunde und seine Familie reagieren wenn sie von der Beziehung erfahren? Wird sich Naruto seinem alten Freunden wieder nähern? Wie wird Madara reagieren wenn er von der Niederlage von Kakuzu und Hidan reagiert und was wird er als nächstes planen? Dies und mehr erfahrt ihr in Das Treffen der alten Freunde